

Bekanntmachung.
Buchs-Gebung einer Gegenstandsliste
Nachstehend mit der Buchführung werden alle Gegenstände
des Kreisverbandes, die für unsere Buchführung
besonders Interesse haben, zu einer Veranlagung auf
Sonntag, den 27. d. Mts. nachm. 3 1/2 Uhr nach Gsch-
hof in Bollershausen freundlichst eingeladen.
Gummersbach, den 3. November 1910.
Der Vorstand und Vorsitzende des Verbandes der
Gegenstandsliste des Kreises Gummersbach:
Hilfer.

Bekanntmachung.
Der abgeordnete Plan zur Verbesserung der Pu-
blikation zu den Kreisabteilungen auf Bahnhof Hinderbach liegt
vom 12. d. Mts. ab 10 Tage lang auf dem Bürger-
meisteramt zur Einsicht der Interessenten offen.
Einwendungen gegen den Plan sind während der
10tägigen Einsichtungsfrist entweder schriftlich oder bei
dem Unterzeichneten mündlich zu Protokoll anzubringen.
Für die Einbringung einzelner Einwendungen mit den
Hilferleistungen ist Termin auf Donnerstag, den 24.
d. Mts. vormittags 11,25 Uhr auf Bahnhof Hinderbach
anberaumt.
Einbringende werden zu diesem Termin hiermit
eingeladen.
Hinderbach, den 10. November 1910.
Der Bürgermeister: Evertz.

**Sitzung des Gemeinderats
von Drabenderhöhe**
am Montag, den 14. d. Mts. nachmittags 5 Uhr,
im Rathaus zu Drabenderhöhe.

- Tagesordnung:
1. Entwurf von Grundstücksplänen zu dem Wege im
Reihe bei Oberantenberg.
 2. Veräußerung von alten Wegestücken beim Orte Hül-
hausen.
 3. Verleihungsurkunde für die Gemeinde-Empfänger.
 4. Veräußerung des Grundstücks der Wollschäfer der Gemeinde-
funktionslose und der Armen.
 5. Abänderung des Entwurfs über die Gewährung
von Kellerräumen und Tagelöhner an Kommunalbe-
amte.
 6. Erlass einer neuen Steuerordnung über die Erhebung
von Steuern zur Deckung der Kosten der Gemeinde-
bücherei.
 7. Einweisung der Abgrenzung der der Stierhalter
für drei Weiler.
 8. Festlegung des Fortschrittsplanes für das Wirtschaftsjahr
1911.
 9. Genehmigung einer Unternehmung für die durch Feuer-
brand beschädigten in der Gemeinde Hinderbach.
 10. Anlegung eines Kanals durch den Himmelsberg
Garten in Oberantenberg.
 11. Festlegung über das Wegeprojekt nach Hülmer.
 12. Veräußerung einer Wegestücke an Robert Holländer,
Hülmer.
 13. Antrag des Robert Kind, Hülmer, auf Erteilung
eines Weilerbes am Rande der Weilerstraße.
 14. Beilegung eines alten Weilerbes am Rande der
Weg bei Hülmer.
 15. Abrechnung bzgl. der Einleihe von 28.000 M.
16. Wiederbeschaffung von Gemeindefeuer.
 17. Mitteilungen.
- Hülmer, den 11. November 1910.
Der Bürgermeister: Brindöpe.

Möbilar-Verkauf.
Am Donnerstag, den 24. November 1910, nach-
mittags 6 1/2 Uhr, läßt Herr W. H. Sommer son-
nen der Lohse seine
Möbilar, Ackergerätschaften und Früchte,
als: 2 Betten, Milchschrank, Sekretär, Schrank,
ein fast neues Klavier, Tisch, Stuhl, 2c.,
2 Kühe, 1 Frachtwagen, 1 Halbverder,
Düngertonne, ca. 1500 Pfund Kartoffeln,
ca. 2000 Pfund Heu, Strohmet, ca. 700
Kilo Hafer
gegen Zahlungsbaukau verkaufen. Steigpreise bis zu
10 % müssen bar bezahlt werden.
Gummersbach, den 8. November 1910.
G. Gries, Broghagen.

**Ortskrankenkasse
der Gemeinde Gimborn.**
Am Sonntag, den 20. d. Mts., nachmittags 6
Uhr, findet bei Gschhof Hülmer hier selbst die
ordentliche
Herbst-Generalversammlung
statt, zu welcher die Mitglieder ergebenst eingeladen
werden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Wahlen. a) Neuwahl des Vorstandes.
b) der Revisoren zur Prüfung der Jahres-
rechnung.
Hülmer, den 11. Nov. 1910.
Der Vorsitzende:
E. Hilfer.

Am Dienstag, den 15.
November, 1910, nachmittags
3 1/2 Uhr sollen zu Gschhof
Hülmer eine Partie
ungedrohter Hafer,
Korn, sowie eine
Partie Stroh
öffentlich gegen gleich bare
Bezahlung durch den Unter-
zeichneten meistbietend ver-
steigert werden.
Gschhof,
Gerichtsbüchse in Gsch-
hof.

**Gummersbacher
Zurverein.**
Sonntag, den 13.
Monats-Versammlung
pünktlich 5 Uhr im Vereins-
lokal.
Tagesordnung:
Turnfeste,
Bericht des
Vorstandes.
Der Vorstand:
Hilfer.

**Billig und gut!!
Pastoren-
tabak,**
allgemein beliebt,
Stück zu 45
Höflichkeit und zu er-
fragen im
Hotel Koester
in Gummersbach.
Hypothek - Kapital
zum Anleihen ange-
meidet.
Karl Barth, Waldbröl,
Hilmer, 41.

**Dauerbrand-
Ofen**
Preis Mk. 140.-, für Mk.
40.- abzugeben.
August Prinz,
Hilmer.

Allgemeiner deutscher Jagdschutz-Verein
Landesverein Rheinprovinz, Bezirk Gummersbach.
Einladung
zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 13. November, abends 9 Uhr im
Hotel Koester in Gummersbach.
Tagesordnung:
Bericht über eine evtl. Erhöhung der Jahres-
beiträge.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand:
Carl Bochard, Vorsitzender.

Frau Fritz Trommershausen
Wilhelmine, geb. Kämpel
im 71. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Fritz Trommershausen,
Albert Trommershausen,
Bertha Trommershausen,
geb. Wirth,
Otto Trommershausen,
Lina Trommershausen,
geb. Lingenberg,
Paul Trommershausen
als Enkel.
Roth, Marienheide, den 12. November 1910.
Die Beerdigung findet Montag, den 14. November 1910, nach-
mittags 3 1/2 Uhr von Roth nach Mollenbach statt.

Sarg-Magazin
von
Max Lademacher, Gummersbach.
Sonntag, 13. Novbr., nachm. 5 1/2 Uhr
im
Gemeindehaus zu Gummersbach:
Lichtbilder-Vortrag
des Herrn Dr. med. Blank aus Barmen:
„Die Bedeutung des Alkoholismus für
den Einzelnen und für unser Volk.“
Jedermann ist eingeladen.
Eintrittsgeld zur Deckung der Unkosten 20 Pfg.
Der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.
Der Arbeiter-Bildungsausschuß.

**Frau Witwe
Herm. Fr. Hollaender**
Mathilde geb. Vorländer
im Alter von 75 Jahren nach kurzem,
schwerem, mit großer Geduld ertragen-
dem Leiden, im festen Glauben an ihren
Erlöser, zu sich in die Ewigkeit zu
nehmen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Niederbierenbach, Gubberath und
Untnosen, den 11. November 1910.
Die Beerdigung findet am Montag, den 14. Nov.,
um 1/2 2 Uhr, vom Bahnhofe Wühl aus nach
Nömbrecht statt.

Geschäfts-Verkauf.
Ein gutes altes Waren-Geschäft in einem größeren
Fabrikate des Agertals, mit guter Kundenliste, ist
Frankheitshalber zu verkaufen oder zu vermieten.
Die Hälfte des Kaufpreises kann sicher bleiben.
Interessenten wollen ihre Anträge unter G. Z. 50
an die Exped. dieser Zeitung einbringen.

Theater in Gummersbach
im Saale des Hotel Thiel.
Sonntag, den 13. November,
abends 8 1/2 Uhr.
Durchschlagender
Lachertol!
Durchschlagender
Lachertol!
Robert und Bertram
oder Die lustigen Vagabunden.
Voller Witz und Tanz in 4 Bildern von Böder
Nur einmalige Aufführung!
Erlaubt mir, das kunstvolle Spiel von Gum-
mersbach und Umgebung an dieser Sonntagsvorstellung
geben zu lassen.
In Vorbereitung:
Gespenschen von Hülmer und Berühmte Frau.
Ph. W. Müller.

Großes Konzert
der berühmten Konzertgesellschaft
Gschw. Hütz
Elberfeld.
Anfang 5 Uhr nachmittags.
Sonntag von 11-1 Uhr: MATINEE.
Es ladet höflich ein
Ed. Bauer.

Schnelle Hilfe
bringt Ihnen Kraft-Lebertran-
Emulsion das hervorragende
Kräftigungsmittel für Kinder
und Erwachsene. Fl. 1.70, 3 Fl. 4.60 Mk. nur echt in
der Agertal-Drogerie, Dieringhausen.
Sehr gut erhaltener Mahagoni-Salon,
Eichen-Speisezimmer,
ein Ankleide-Schrank
hat billig abgegeben
Carl Fredemann,
Gummersbach, Schützenplatz.

GRAMMO-GNOM
die beste trichterlose
Sprechmaschine
für den Preis
von Mk. 60.-
Überraschende Tonsärke
Schönste Klangfarbe
Leichteste Handhabung
Verlangen Sie nur das
GRAMMO-GNOM
mit dieser Schutzmarke.



Grammophon Spezialhaus
Göln, Hohestr. 115a G.m.b.H.

Teller-mützen für Mädchen u. Knaben
sind in unerreicht grosser Auswahl in den allerneuesten, modernsten
und feinsten Ausführungen soeben eingetroffen. :: :: :: :: ::
P. SCHRAMM,
Gummersbach, Telefon 210.

Die Welt im Fluge

erobert sich Rasch das Weltumfliegen (Patent-Bachpflaster). Wenn Sie sicher gehen wollen, verwenden Sie nur Rasch-Bachpflaster. Geben Sie auch nur Rasch-Bachpflaster und Rasch-Bachpflaster als Ersatz für die leere Schotenballe. Rasch-Bachpflaster überall gratis oder direkt von der Fabrik. : : : : :
Rasch-Bachpflaster, Hameln.

Bonig

bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit
Flasche à 0,50 und 1.- M.
Delta - Stickschokolade, Vorbeugungsmittel bei Stickschokolade. Flasche 1,50 M., Reichels Hustentropfen, Emser und Sodener Pastillen etc. empfiehlt billiger.
Heinr. Kleinbrecht, Dieringhausen.

Eine neue Aera

beginnt in der Fussbekleidungsfrage mit dem
Dr. Diehl-Stiefel
Er vereinigt in sich natürliche Eleganz mit allen hygienischen Vorzügen.
ALLEINVERKAUF:
Friedr. Schenk, Gummersbach. Telefon 117.

Regenschirme

für Herren und Damen.

SCHIRM
SPECIAL-MARKEN
Schirm Mk. 1,50 Victoria
Schirm Mk. 2,00 Lucca
Schirm Mk. 2,50 Charlotte
Schirm Mk. 3,00 Cecile
Erstklassiges Fabrikat.

Hochmoderne Stoffe. Prima Qualität. Aussergewöhnlich niedrige Preise.

Bitte Schaufenster beachten.
P. Schramm, Gummersbach. Telefon 218.

L. STERN, Meinerzhagen.

Wohlfelle Woche! **Ausnahmepreise!**
beginnt Sonntag, den 13. November.

Damenpaletots in schwarz und farbig	v. Mk. 3,50 bis 10,50
Costümkleider, Costümröcke	v. Mk. 9,00 bis 2,75
Damenblusen in Wolle und Flanell	v. Mk. 7,50 bis 1,80
Mädchenpaletots u. Kragen	v. Mk. 1,20 bis 3,50
Pelze in Muffon, Seal etc.	v. Mk. 2,40 bis 7,50
Herren-Ueberzieher u. Ulster	v. Mk. 4,00 bis 17,00
Herren- u. Burschen-Pelerinen	v. Mk. 1,50 bis 5,50
Herren- u. Burschen-Anzüge	v. Mk. 4,20 bis 10,50
Knaben-Anzüge in allen Grössen	v. Mk. 1,20 bis 3,25

Kleider- und Blusenstoffe, sämtliche baumwollene Waren u. s. w. zu Ausnahmepreisen!
Bei Barzahlung trotz der billigen Preise noch 5% Rabatt.

Ringfreie Brauerei,

helle und dunkle Biere, Dortmunder Brand, sucht tüchtigen Vertreter
für Gummersbach, Bergneustadt und Umgegend gegen Gehalt, Provision.
Attendorner Brauerei,
Attendorf i. B.
— Telefon Nr. 61 und 67. —

Billiges Fleisch!

Erhalte heute einen großen Vollen
wilde Kaninchen
per Stück 1.20 Mark.
Denn erhalte die feinsten
Almeria-Weintrauben
per Pfund nur 50 Pfg.
W. Baum.

Wilh. Budde, Schneidermeister

Brückenstrasse 17/1
(früher langjähriger Schneider in ersten Firmen).
Anfertigung eleganter, moderner Herren-Garderobe nach Mass
unter Garantie für tadellose Ausführung.
Auf Wunsch stehe mit Mustern gern zu Diensten.

Albert König, Masseur, Köln

Karolingerstr. 15, Part.
Spezialität: Behandlung von Verrenkungen u. Verstauchungen, auch veraltete Fälle. Erprobtes Rezept gegen Gicht. — Viele Dankschreiben.
Sprechstunden von morgens 9 bis mittags 1 Uhr; nachmittags ausser dem Hause. Karte genügt.
(Dienstags und Freitags in Engelskirchen (Gemeinde-Ecke) von morgens 9 bis abends 7 Uhr.

Für Herbst-, Winter- und Weihnachtseinkäufe

In Lieberhausen
Grosse Auswahl! Billige Preise!
in Neuheiten
empfiehlt sich
Theodor Busch.

Salzrumpchen

»Köln a. Rhein«
die am Hauptbahnhof, Dom, Museum u. Rechtschule 24.
Eines der ältesten altköln. Bierlokale u. bekanntester bürgerl. Küche, prima Biere, reine Weine. Tadellose Fremdenzimmer inkl. Frühstück von M. 2.— an. Diners von 70 Pfg. an. — Abendplatten in 1/2 und 1/4 Portionen.
Hoch & Seifinger.

Gegen Erkältung

gibt es vorzüglich bewährte Mittel. Wer einmal probiert, wird im Nu kurer! Man wende sich bitte an die Aggertal-Drogerie, Dieringhausen.

Möbelfabrik

C. Fredemann, Gummersbach,
Ausführung von Einzelmöbeln und kompletten Einrichtungen jeder Holzart.
Ausgestellte Musterzimmer.
Bestellungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest fröhlich erbeten. : : : : :

Pianosfabrik

Prospekte gratis
Carl Schmitt
Hagen i. W.
Pianosfabrik
Spezialmaschinen-Erzeugung. — Unvergleichliche Tonfülle. — Zuplatz des Kl.-Mittels. — Lieferung nach gegen Kaution von 20 Mk. an. — Schenkung sehr beliebt.

Mehrere schöne Bilder

sehr billig abgegeben.
Wo, sagt die Exp. d. Sig.

Wohnung

von 3 Zimmern, Ventil, Manufaktur, für sofort oder 1. Dezember gesucht.
Offerten unter D. E. 79 an die Exp. d. Sig. erb.

Ein gut möbl. Zimmer

mit Schreibtisch auf sofort oder später zu vermieten, event. kann auch volle Pension abgegeben werden.
Wo, laut die Exp. d. Sig.

Verkäuferin,

welche an lauberes Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit jedem Publikum erfahren ist.
Junge Mädchen, welche auf eine Dauerstellung reflektieren, wollen sich wenden an:
Frang. Seiler,
Gummersbach,
Kolonialwaren u. Trocken.
Für mein Manufaktur- und Kolonialwaren-Geschäft suche per Anfang Januar ein:
tüchtige Verkäuferin.
Albert Rötger,
Bergneustadt.

Mädchen,

welches suchen kann, zum baldigen Eintritt in kleine Familie gegen hohen Lohn gesucht.
Offerten unter D. L. 215 an die Exp. d. Sig.

Mädchen,

für 1911 suche ich ein älteres, ruhiges, in Küche und Hausarbeit erprobtes.
G. Kredel, Gut Auerbachhof, Capellen (Kr. Witten).

Evangel. Gemeinde

Gummersbach.
Sonntag, 13. November, nachmittags 4 Uhr: Versammlung der Evangelischen Mäntelverein im alten »Himmelsdenkmal«. Die Mäntelverein suchen von dort aus um 5 Uhr den Richtbühnenverein in Gemeindefest.

Evangel. Gemeinde

Bergneustadt.
Sonntag, d. 13. Novbr.: Vorm. 10^{1/2} Uhr: Hauptgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Dienstags, den 15. Nov. Abends 8^{1/2} Uhr: Junglingsverein.
Mittwoch, den 16. Nov. Vorm. 10^{1/2} Uhr: Hauptgottesdienst.
Donnerstag, den 17. Nov. Abends 8^{1/2} Uhr: Frauenhilfe.
Berlins, Witten.

August Prinz, Dieringhausen.

Offertiere:
Berliner Damen-Jadets 7, 8, 10, 12, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 30, 35 M.
Jadets über 20 M. sind aus dünnem, feinem Zug, lang und zum Durchstreichen.
Vorläufige Mäntel und Jadets werden billig abgegeben.
Dunkelblaue Kammergarn-Gebiet für Robe und Kinder-anzüge.
3, 3.50, 4, 4.50 M.
Polster-Stoffe werden billig abgegeben.
Kadener Stoffe für Herren-Anzüge, zum Auslaufen 4.50 M.
In Kleider- und Blusenstoffen, Baumwollstoffen, Bettzeugen u. besehene geschäftliche Auswähl.
Mäntel-Anz.-Art. wie: Selbe in circa 100 Dessins, Besätze, Treppen, Knöpfe u.
Korsetts u. Quilts-Gewandstücke nach vorz. Preise 40, 45, 50, 55, 60, 65 M.
Robestel 70 bis 80 cm 30, 33, 35, 40, 45, 50 M.
Gendebilder, geb. u. ungef. v. M. 30, 33, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 80 M.
160 cm Bettuchstiefel v. M. 0.60, 0.80, 0.90, 1.00 M.
160 cm Bettuchstiefel v. M. 0.95, 1.00, 1.10 M.
160 cm Bettuchstiefel v. M. 1.05, 1.40, 1.80 M.
Gardinen in Schmal v. M. 30, 40, 50, 60, 70 M.
in breit v. M. 0.60, 0.65, 0.70, 0.80, 0.90, 1.00, 1.20, 1.50, 1.75, 2.00 M.
Damenhemden 1.35, 1.50, 1.75, 1.80, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00—4.00 M.
Ausgestaltete Damenkleider werden billig abgegeben.
Damenkleider 0.50, 0.70, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 M.
Stets 50—60 Dp. Korsetts 1.00, 1.35, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00—5.00 M.
250 Damen-Korsetts 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 17, 20—27 M.
Damen- und Kinderkleider aller Größen und Modarten. Kinderkleider in Wolle, Baumwolle, Samt von 1—22 M.
Regenmäntel (mit Stahlfänge 2.40), 2.50, 2.75, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 M.
Bettvorlagen 1, 1.50, 2, 2.25, 3, 4, 5, 6, 10 M.
Rein Unschon angelegte weiße Bettlaken 1.35 M.
Korbbüge Gattin-Reihe nur in der besten Ware.
3000 Meter Wollschwand, 25 Meter 50 Pf., zum Auslaufen.
Reguläre Wollschwand u. -Vorde v. Meter bis 20 M.
Wollschwand-Reihe 1.75, 2.25, 2.40 M.
Wollschwand-Reihe 1.25, 1.35, 1.50, 1.65 M. Reizter hoch feine ganze Dess.
Handtuch-Reihe in sehr großen Pölen.
Handtücher, abgew. in weiß von 20 bis 80 M.
6 Stück fertig gekämmte Handtücher 1.50, 1.65, 2.25, 2.70 M.
6 Meter wuschliche Halberstammolen 2.65 M.
5 1/2 Meter Halberstammolen (wie Wolle) 3.75 u. 4.00 M.
1 1/2 Meter Schürzen-Schlammolen 0.85, 1.00, 1.10 M. nur so lange Vorrat.
4 Meter Futter-Reihe (Doppeltuch) 1.20—1.25 M. nur so lange Vorrat.
7 Meter Wollschwand, schwerste Ware 3.50 M. nur so lange Vorrat.
5 Meter geb. u. ungef. Silber u. Kessel 1.50 u. 1.65 M. nur so lange Vorrat.

Herren-Abteilung: Hinterbau.

Herren-Anzüge 30 bis 43 M. Das Beste, was in der Mode, gebracht wird.
Herren-Anzüge 15 bis 30 M. in billiger Ware und Verarbeitung.
Herren-Paletots 20, 24, 26, 28, 30, 33 M. Reizter Kammergarn mit Selbe.
Herren-Gendeb-Anzüge.
Hinterbaute Kleider und Vordere-Anzüge.
Herren-Hosen in sehr feiner Ausführung 2.25, 2.50, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 M.
Baughosen für verschiedene Herren.
Hosen-Jacken mit und ohne Futter, Reiztertragen.
Herren-Gumm-Mäntel, Gummier-Mäntel, Ulster.
Cellulose-Wäsche v. Manufaktur 1.85 u. 2.25 M. leichtw. Diese Cellulose-Wäsche wird von Hausfrauen mit 4.50 M. pr. Manufaktur verkauft, daher Vorzug.
Schluppe, Güte, Strümpfe, Mägen für Sport etc. etc.

Abteilung: Fabriklager

einer großen rheinischen Weberei. Diese Stoffe eignen sich besonders gut für: Jadets, Mäntel, Röcke, Costüme, Hauskleider, Unterwäsche, Paletots, Herren- und Kinder-Anzüge, Hosen, Pelerinen, Gans u.
Halbwollene Cheviots, 140 Ctm. breit, 120 v. Met. Halbwollene feine Cheviots, 140 Ctm., 1.50, 1.65, 2.00, 2.50, 2.70, p. Meter.
Reinwollene feine Cheviots, für Herren- und Kinder-Anzüge, 140 Ctm., 3.00, 3.75, 4.50 v. Meter, 90 Ctm. Cheviots, in nur 2 Modarten haben, per Meter 1.00.

August Prinz, Dieringhausen.

Vom 1. Dezember an bis auf Weiteres geht bei uns von M. 30.00 bis 35.00 ein feines Gewand, welches sich mit Zeitelung für 45 M. oder einen Zeitelung mit 50 M., 17/35/50 cm

Nr. 266. 31

Das Sph

Das erhaltene

lesen Lager, Scheit

erfolgt noch häufig

die die die die

he kommt Montag

über die Schweiß

jurid. und betont

auch deutsche Z

kreiden", und d

unwesen", von

einem neuen S

habe gemacht we

betanntlich im

Beute, die diejen

den heiligen Frey

Erzählungen, die

bestimmt, sind

Modellen verda

richtigst haben

taatsrecher Profe

vertreten. Das k

hält es, wie ein

besonderer Rathol

Schick auch vor

mentlich an der fa

in der Schweiz w

Interessant ist, da

droht:

noch einen neue

Sammler

genau, allseitig

geprüfte und

Anten bis in d

weiterhin reich

Belegheiten

Ungeachtet den

Die katholisch

merken dazu:

»Wäre es

Reiten anbedeut

legen und durch

Stelle in Rom

Maler Dinge o

ist es einle

Die Kathol

g. u. Die welt

des ersten Ber

politischen Pres

»Sohn. Volkst

geben, die r

der Dinge, offe

Sammetmappe

feren zu bele

die Angst, die

Waffens zur

hat. Die vielen

des Kardinals R

gessen zu haben

mit Hühner und

Reiztheit in d

nicht ausreichte

doch nach der

gen zur Anseh

wirtschaftlich

Der Treue

Unter dem T

publikanische Par

die Sozialdemokr

die Berlin) her

für den republik

Ausstellungen

triefen wird. W

über die Stellung

X Aus de

Modernen Se

hauptung auch

gung, daß man

hauswirtschaf

Ausleben des

urteilen kann, d

gen eins zu me

und feiner er

men gilt, deren

Ihr Benehmen ein

höllich ausform

heit daraus hül

frau ziehen. Ru

versteht, in güt

Reiztertragen

ausreicht abhalte

schle, sich ge

das gar bald

ausreicht ma

des Mädchens

adischen liegen

Wunden uin, d

dens im hütze

weisen will ich

dem Reichthum

der »Wiener

Wädhens an d

in weit ausf

DAMEN-KONFEKTION

Unsere Abteilung Damen-Konfektion bietet eine reichhaltige Auswahl in sämtlichen Artikeln.

Besonders preiswerte Angebote:

Farbige Paletots	aus englisch gemusterten Stoffen in chicker Machart	12 ⁵⁰	6 ⁵⁰	3 ⁷⁵
Schwarze Paletots	anschließende Façons, tadellose Passform	28 ⁵⁰	24 ⁰⁰	16 ⁵⁰
Frauen-Paletots	lose Form, aus soliden Qualitäten, mit Applikation	24 ⁰⁰	16 ⁵⁰	12 ⁵⁰
Jacken-Kleider	aus Stoffen engl. Art, oder in blauen und schwarzen Kammgarnstoffen	39 ⁰⁰	28 ⁵⁰	22 ⁵⁰
Tailen-Kleider	aus Satintuch, Popeline und Kammgarn mit apter Garnierung	38 ⁰⁰	29 ⁵⁰	19 ⁰⁰
Damen-Blusen	chicke Macharten, solide Qualitäten in allen Farben	7 ⁵⁰	4 ⁷⁵	3 ⁷⁵
Costüm-Röcke	in englischem Geschmack, Faltenröcke mit Knopfgarnierung	8 ⁷⁵	5 ⁵⁰	3 ⁷⁵
Costüm-Röcke	in schwarz Satintuch mit vornehmer Garnierung	19 ⁵⁰	12 ⁷⁵	8 ⁵⁰
Unter-Röcke	mit hohen Samt, Volant, mit Moire Volant in schwerem Tuch	6 ⁵⁰	3 ⁹⁵	3 ⁵⁰

Kinder-Kleider	Hervorragend billig!	1 Posten	Mädchen-
In vielen Längen			
In Wollstoffen	In Biber	Capes mit Kapuze Gr. 50-70 Gr. 75-95	Paletots Gr. 1-4 Gr. 5-7
4 ⁵⁰ 2 ⁵⁰	2 ⁵⁰ 1 ⁵⁰	2 ⁵⁰ 3 ⁷⁵	2 ⁷⁵ 3 ⁹⁰

1 Posten Farbige Mädchen-Paletots 4⁷⁵
In engl. Geschmack; in elegant. Ausführung

Damen-Pelze

Moufton, Rasé, Tibet,
Nerzmurmél, Feh, Iltis,
Hermelin imit., Blaufuchs,
Skunks in allen Preislagen.

Damen-Hüte

Einfach garn. Hüte 4⁵⁰ 2⁷⁵ 1⁶⁵
in engl. Geschmack
Garn. Damen-Hüte 7⁵⁰ 5⁷⁵ 4²⁵
chicke Façons
Hutformen 3⁷⁵ 2²⁵ 1²⁵
Elegante Modell-Copien
zu ganz enorm billigen Preisen.

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe Blusenstoffe	Cheviots Diagonal	Kammgarn, Perles Satintuch.	Popelines Noir
65 ⁰⁰	1 ²⁵	1 ⁸⁵	2 ⁶⁵

Bekannte
Fahrtvergütung.

Gebrüder Alsberg,
Ludenscheid

30119

B

Begegnung
Durch die Voten und
Jahre 2, 25. 1911, für 1
Kriegsgeld; durch die
Kriegsgeld abgelehnt 2
Begegnung staltlich mit
Telegamm-Adressen
Gernat. Am

Verbreitungsab
Nr. 267.

z Die Op

Der Staatsstet
von Leipzig will au
nicht fest immer
Kleide betrieht, u
jede Woche aufgeti
gelmäßig wird es
hörden abgelehnt
heiligen Schwestern
ger. Was aber fest
ist, daß man von
dort als von dem
immer in dem bei
Mit beipflichter
Kriegsgeld von G
woher staltlich ver
legen hat.

Zeltliche ist,
eines zu Wollst
Mit anderen Wort
t i n g e n, wollte
hatte anlässlich
Reichstet 1911
auf die er im
verzicht zu kom
anderen einen gri
schweren Feldart
eine bedeutende
sanges forderte
nach. Man ging
auf die gottgem
dann er Herrn B
Fußes reichten
gelich ein. Der
Vortrag beim St
Audient: Man
müssen bleiben
müssen zurück.
jedertzeit dem
wissen, macht
den gegenüber
den Jahren sein
Koffen befallen
leichen Zeit recht
dem „jungen“ B
schahant ist eben
genau wie Leipzig
schlecht findet un
ist, daß im Refor
gelport werden
sundacht in den
ausgleichen, ver
muth war unerbi
von der Welt ver
nachgeben werde
Reute zur Mailon
der Berufung an
und das tut eine
verleht der ver
weniger sein Re
bensjahre und ist

Roman
60
Am Abend
Das erheitzte Re
„Ich glaube,
Menschen in Ver
Ich am Meer ode
wirklich in Laufe
„Ja, Felix, le
verlassen.“
„Ach, Du bu
denn immer für
er kleine mit Bro
liegenden Gefch
„Witte, Felix
Schwester Sand
kann es nicht seher
Heiliger Menschen
„Schließen!
mit eine brüder
„Ich weiß, w
Meine vorang auf
„Natürlich, I
die Giengeheit de
verkauften was
kleine wird das
haben.“
„Wie meinst
„Nun, ich m
reden, Andrea.
Es ist einfach B
Ich reise nach
wird; komme mi
Deine schöne Fre
„Du meinst
„Selbstredend
Denke mal, einfa
Du sagst ja, nich
dais, nicht in
bereit, die Däite
„Felix — De
liegt staltlich viel